



Über folgende aktuelle Entwicklungen in der europäischen Forschungsförderung möchten wir Sie in dieser Ausgabe informieren:

Themenbereich Gesundheit	2
1 Informationsveranstaltung zu aktuellen EU-Fördermöglichkeiten im Bereich Gesundheit am 02. Dezember 2019 in Hamburg.....	2
2 Online-Informationsveranstaltung zum 20. Aufruf der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) am 12. Dezember 2019.....	2
3 Call for Tender der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) zur Unterstützung der Akzeptanz von IMI-Ergebnissen durch regulatorische Behörden.....	3
4 ICPeMed „Best Practice in Personalised Medicine“ Recognition 2020	3
5 Bewerbung als Referenzstandort in der EIP on AHA geöffnet	4
6 Mitglieder für Experten-Panel für Medizinprodukte gesucht	4
7 ICPeMed Vision Paper und State-of-the-Art Report für den Bereich der personalisierten Medizin veröffentlicht.....	5
Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie.....	5
1 EIP-AGRI Aufruf: temporäre Berater/innen für den EIP-AGRI Service Point gesucht	5
Themenübergreifendes	6
1 Ausschreibung des „ERA.Net RUS Plus“	6
2 Save the date: „6th JPI HDHL International Conference“ am 17. Juni 2020 in Brüssel	7
3 Veranstaltungen zu Horizont 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften.....	7
Aktuelle Einreichfristen in Horizont 2020 in den Lebenswissenschaften.....	8



Themenbereich Gesundheit

1 Informationsveranstaltung zu aktuellen EU-Fördermöglichkeiten im Bereich Gesundheit am 02. Dezember 2019 in Hamburg

Am Montag, den **02. Dezember 2019** findet von **13:30 bis 15:30 Uhr** am **Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)** eine EU-Informationsveranstaltung zum letzten Aufruf für den Bereich „Gesundheit“ von Horizont 2020 statt. In diesem Aufruf stehen über **500 Millionen Euro Gesamtbudget** für Verbundprojekte (davon allein über 430 Millionen Euro für Projekte mit Abgabefrist 07. oder 22. April 2020) zur Verfügung.

Die Veranstaltung informiert über aktuellen Ausschreibungen in Horizont 2020 im Bereich Gesundheit und gibt Tips und Tricks für eine erfolgreiche Antragstellung. Sie wird von einer Expertin der Nationalen Kontaktstelle (NKS) Gesundheit in der NKS Lebenswissenschaften und der MediGate GmbH umgesetzt. Für individuelle Fragen können Sie zusätzlich zur Informationsveranstaltung im Anschluss eine **Einzelberatung** wahrnehmen. Bei Interesse an einer Einzelberatung kreuzen Sie bitte diese Option im Anmeldeformular an.

Eine **Anmeldung ist erforderlich**. Bitte melden Sie sich **bis zum 29. November 2019** online an. Sie erhalten von uns zeitnah eine Anmeldebestätigung.

Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Website des UKE: [Website des UKE zur EU-Informationsveranstaltung](#).

2 Online-Informationsveranstaltung zum 20. Aufruf der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) am 12. Dezember 2019

Am **12. Dezember 2019** findet von **10:00 - 11:45 Uhr** eine **Online-Informationsveranstaltung zum geplanten 20. Aufruf der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2)** statt.

Das Webinar wird gemeinsam durch die **Nationale Kontaktstelle (NKS) Gesundheit in der NKS Lebenswissenschaften**, dem **Verband der forschenden Arzneimittelhersteller (vfa/vfa bio)** und der **Vereinigung Deutscher Biotechnologie Unternehmen (VBU)** organisiert. Industrievertreter, die an der Ausarbeitung der Topics beteiligt waren, werden die Themen vorstellen. Es gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Die Teilnahme an dem Webinar ist kostenlos. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier: [Veranstaltung auf der VBU-Website](#)

Die **vorläufigen Ausschreibungstexte für den 20. IMI2-Aufruf** können Sie hier einsehen: [Zukünftige Ausschreibungsthemen der IMI2](#)

Eine Möglichkeit zur Partnersuche für die Themen des 20. IMI2-Aufrufes finden Sie auf der **IMI-Partnering-Plattform**, die die Nationale Kontaktstelle Gesundheit im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) anbietet: [IMI-Partnering-Plattform](#)

3 Call for Tender der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) zur Unterstützung der Akzeptanz von IMI-Ergebnissen durch regulatorische Behörden

Die **Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2)** hat eine **Ausschreibung** (Call for Tender) zur **Unterstützung der Akzeptanz von IMI-Ergebnissen durch regulatorische Behörden** veröffentlicht. Ziel ist es sicherzustellen, dass wichtige Ergebnisse von IMI-Projekten wissenschaftlich akzeptiert und somit in die regulatorische Praxis übernommen werden. Bei den Ergebnissen handelt es sich um neue Biomarker, Endpunkte, Studienergebnisse, Tools/Methoden und Empfehlungen, die zur Erstellung von regulatorischen Leitlinien beitragen können. Vom Auftragnehmer wird folgendes erwartet:

- Identifizierung und Priorisierung relevanter Projektergebnisse
- Identifizierung von Informations- oder Datenlücken, die gefüllt werden müssen
- Unterstützung bei der Erstellung von Akten zur Einreichung bei der EMA oder FDA und vorherige Kontaktaufnahme mit den Behörden
- Implementierung eines Prozesses und von Qualitätskriterien, die für alle Projekte angewandt werden können, um Effizienz, Konsistenz und Qualität zu gewährleisten.

Die Einreichfrist endet am 06. Dezember 2019. Die Ausschreibungsdokumente und weitere Informationen finden Sie auf der [IMI2-Website](#).

4 ICPeMed „Best Practice in Personalised Medicine“ Recognition 2020

Das **Internationale Konsortium für Personalisierte Medizin (ICPeMed)** hat die **ICPeMed „Best Practice in Personalised Medicine“ Recognition 2020** ausgeschrieben.

Die **ICPeMed „Best Practice in Personalised Medicine“ Recognition 2020** soll hervorragende Best-Practice-Beispiele in der personalisierten Medizin würdigen, fördern und zu ihrer Verbreitung beitragen. Es können sich Forschende bewerben, die zwischen dem 01. Januar 2018 und dem 31. Oktober 2019 wissenschaftliche

Artikel veröffentlicht und/oder Best-Practice-Strategien im Bereich der personalisierten Medizin entwickelt haben.

Es werden bis zu drei Einreichungen ausgewählt, und die erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerber werden eingeladen, ihre Ergebnisse auf der **ICPerMed Conference am 15. und 16. Oktober 2020 in Paris** vorzustellen. Zusätzlich erhalten sie **Sach- bzw. Dienstleistungen im Wert von 500 Euro**, die die Verbreitung der ausgezeichneten Best-Practice-Strategie unterstützen sollen.

Die Einreichfrist endet am 23. Januar 2020. Weitere Informationen finden Sie auf der [ICPerMed-Website](#).

5 Bewerbung als Referenzstandort in der EIP on AHA geöffnet

Bei der Europäischen Innovationspartnerschaft für Aktives und Gesundes Altern (EIP on AHA) können sich bis zum **16. Dezember 2019** neue Referenzstandorte bewerben. Ziel der EIP on AHA ist den europäischen Bürgern ein längeres **Leben in Unabhängigkeit und in guter Gesundheit** zu ermöglichen und die durchschnittliche Zahl der gesunden Lebensjahre zu erhöhen.

Referenzstandorte bringen die Europäischen Kommission, die EU-Länder und -Regionen, die Industrie, Fachkräfte aus dem Gesundheits- und Pflegebereich, Vertreter der öffentlichen Hand (Sozialfürsorge-, Rentensysteme), sowie Organisationen, die ältere Menschen und Patienten vertreten, zusammen. In Deutschland ist beispielsweise das [Regionale Innovationsnetzwerk „Gesundes Altern“](#) als Referenzstandort anerkannt.

Für weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren und häufige Fragen bietet die EIP on AHA zwei **Webinare an: am 26. November 2019 und am 10. Dezember 2019** jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr. Auf der EIP on AHA-Website erhalten Sie mehr Details über die Ausschreibung und können sich für die Webinare anmelden: [EIP on AHA portal](#).

6 Mitglieder für Experten-Panel für Medizinprodukte gesucht

Die Europäische Kommission sucht Mitglieder für ein Experten-Panel im Bereich Medizinprodukte. Unter anderem werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Expertise im Bereich **hoch-riskanter Medizinprodukte** gesucht. Interessierte Expertinnen und Experten können sich **bis zum 24. November 2019** auf der Website der EU-Kommission bewerben: [Bewerbung für Expert-Panel zu Medizinprodukten](#).

Für weitere Informationen kontaktieren Sie gern das Joint Research Centre unter JRC-MEDICAL-DEVICES@ec.europa.eu.

7 ICPeMed Vision Paper und State-of-the-Art Report für den Bereich der personalisierten Medizin veröffentlicht

Das [Internationale Konsortium für Personalisierte Medizin \(ICPeMed\)](#) hat in einem **Vision Paper** seine **Zukunftsvision zu Forschung und Implementierung von personalisierter Medizin 2030** veröffentlicht.

ICPeMed sieht das verbesserte Verständnis von biologischen, Lifestyle- und Umweltfaktoren, die den Krankheitsausbruch und -verlauf bestimmen, als treibende Kraft für die Implementierung personalisierter Ansätze und hat deshalb eine Vision entwickelt, wie der Einsatz dieser Ansätze die „**next-generation**“-**Medizin** voranbringen wird. ICPeMed ist zuversichtlich, dass seine Partner sowie die EU-Kommission die Ideen aus dem Vision Paper bei der Planung zukünftiger Programme berücksichtigen werden.

Das ICPeMed Vision Paper finden Sie auf der [ICPeMed-Website](#).

Des Weiteren hat ICPeMed den **State-of-the-Art Report 2018** veröffentlicht, in dem die ICPeMed-Aktivitäten des vergangenen Jahres zusammengefasst werden. Neben Informationen zu den Aktivitäten und Erfolgen hinsichtlich der Implementierung des [ICPeMed Action Plan](#) umfasst der Bericht beispielsweise eine Analyse der in der [ICPeMed Mapping Database](#) enthaltenen Förderaktivitäten sowie Best-Practice-Beispiele im Bereich der personalisierten Medizin.

Der State-of-the-Art Report ist auf der [ICPeMed-Website](#) verfügbar.

ICPeMed ist eine Plattform, die Möglichkeiten zum Austausch und zur Kommunikation im Bereich der personalisierten Medizinforschung, -förderung und -implementierung bietet. ICPeMed hat über 40 europäische und internationale Partner, darunter Ministerien, Fördereinrichtungen und die EU-Kommission.



Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie

1 EIP-AGRI Aufruf: temporäre Berater/innen für den EIP-AGRI Service Point gesucht

Der **Service Punkt der Europäischen Innovationspartnerschaft Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit** (EIP-AGRI Service Point) ist auf der Suche nach **Expertinnen und Experten für verschiedene Workshops, Seminare und Fokus-Gruppen**.

Zu den für 2020 geplanten Themenbereichen gehören insbesondere:

„Resource management:

- Combining wildlife with improving agricultural production
- Growing industrial crops for non-food use, while not replacing food crops
- Reducing the use of plastics in agriculture
- Interactive innovation for the challenges of the forestry sector
- Sustainable management of soils for soil health and climate change

Farm resilience:

- Sustainable beef production
- Climate-smart (sub)tropical food crops in the EU outermost regions and the continental EU: crop diversification and integrated crop-livestock systems to make farming systems more climate resilient and economically viable
- New strategies towards carbon-neutral agriculture

Capacity building and digitisation:

- Agricultural Knowledge and Innovation Systems (AKIS) under the Common Agricultural Policy 2021 – 2027.”

Bewerbungsschluss ist der **09. Dezember 2019, 23:59 Uhr** Brüsseler Zeit. Weitere Informationen zum Aufruf finden Sie auf der [Website der EIP AGRI](#).



Themenübergreifendes

1 Ausschreibung des „ERA.Net RUS Plus“

Die europäisch-russischen Initiative „**ERA.Net RUS Plus**“ hat einen Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen veröffentlicht. Ziel des Aufrufs ist die Schaffung einer langfristigen Forschungsk Kooperation zwischen EU-Mitgliedsstaaten bzw. Assoziierten Staaten und Russland, zur Internationalisierung von Bildung, Wissenschaft und Forschung. Es sollen folgende thematischen Schwerpunkte mit Bezug zu den Lebenswissenschaften gefördert werden:

Nanotechnologies:

- Advanced nano-sensors for environment and health
- Novel functional nanomaterials based on design and modeling

Health:

- Regenerative medicine, biomaterials and organ-on-a-chip-systems
- Drug discovery for cancer, cardiovascular and infectious diseases

Jeder Antrag muss von mindestens drei förderfähigen Antragstellenden aus mindestens drei verschiedenen an der Ausschreibung beteiligten Ländern eingereicht werden. Mindestens einer der Partner muss aus Russland kommen.

Die Einreichfrist endet am **31. Januar 2020**. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website des BMBF](#).

2 Save the date: „6th JPI HDHL International Conference“ am 17. Juni 2020 in Brüssel

Die **Joint Programming Initiative „A Healthy Diet for a Healthy Life“ (JPI HDHL)** wird am **17. Juni 2020** eine Konferenz in **Brüssel** veranstalten. Verschiedene Interessenvertreterinnen und Interessenvertretern wird zusammenkommen, um neuste Entwicklungen in den Bereichen Lebensmittel, Ernährung und Gesundheit auszutauschen.

Diese Vorankündigung finden Sie ebenfalls auf der [Website des JPI HDHL](#).

3 Veranstaltungen zu Horizont 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften

*** Aufgrund der großen Bedeutung von Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) in Horizont 2020 ist die Teilnahme von Vertreterinnen und Vertretern aus KMU besonders erwünscht. ***

November 2019

11. - 21.11., online [Webinar-Reihe: „Horizont 2020 – Antragstellung in den Lebenswissenschaften“](#)
Ansprechpartnerin NKS-L: [Christiane Kummer](#)

Dezember 2019

02.12., Hamburg [Informationsveranstaltung zu aktuellen EU-Fördermöglichkeiten im Bereich Gesundheit](#)

Ansprechpartnerin NKS-L: [Lydia Kammler](#)

[12.12., online](#) [Online-Informationsveranstaltung zum 20. Aufruf der Innovative Medicines Initiative 2 \(IMI2\)](#)

Ansprechpartnerin NKS-L: [Caroline Töx](#)



Aktuelle Einreichfristen in Horizont 2020 in den Lebenswissenschaften

Gesellschaftliche Herausforderung 1 (Gesundheit)

[BHC-2020, einstufig:](#) [07.04.2020](#) (Vollantrag)

[DTH-2020, einstufig:](#) [22.04.2020](#) (Vollantrag)

[FA-DTS-2020, einstufig:](#) [22.04.2020](#) (Vollantrag)

Gesellschaftliche Herausforderung 2 (Bioökonomie)

[SFS-2020, einstufig:](#) [22.01.2020](#) (Vollantrag)

[SFS-2020, zweistufig:](#) [22.01.2020](#) (1. Stufe: Kurzantrag)

[BG-2020, einstufig:](#) [22.01.2020](#) (Vollantrag)

[BG-2020, zweistufig:](#) [22.01.2020](#) (1. Stufe: Kurzantrag)

[RUR-2020, einstufig:](#) [22.01.2020](#) (Vollantrag)

[RUR-2020, zweistufig:](#) [22.01.2020](#) (1. Stufe: Kurzantrag)

[FNR-2020, einstufig:](#) [22.01.2020](#) (Vollantrag)

[FNR-2020, zweistufig:](#) [22.01.2020](#) (1. Stufe: Kurzantrag)

LEIT-Biotechnologie

[LEIT-BIOTEC-2019, zweistufig:](#) [12.12.2019](#) (1. Stufe: Kurzantrag)

[LEIT-BIOTEC-2019, einstufig:](#) [15.04.2020](#) (Vollantrag)

Future and Emerging Technologies (FET)

[FETOPEN-01-2019-2020:](#) [13.05.2020](#)

[FETPROACT-2020:](#) [22.04.2020](#)

SME Instrument – EIC Accelerator Pilot

[EIC-SMEInst-2019:](#) [08.01.2020, 18.03.2020, 19.05.2020, 07.10.2020](#)

Fast Track to Innovation (FTI)

[FTI-2019-2020:](#) [19.02.2020, 09.06.2020, 27.10.2020](#)

Innovationspreise

Humanitarian Aid EIC Prize: 15.01.2020

Early Warning for Epidemics: 01.09.2020

Eine Übersicht über die Einreichfristen zu Ausschreibungen in anderen Programmteilen und in thematisch fokussierten Initiativen und Maßnahmen (z. B. ERA-NETs) im Bereich Gesundheit finden Sie auf unserer [NKS-L-Website](#).

Bitte geben Sie diese Informationen an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter!

Unser Service für Sie – kompetent, vertraulich und kostenfrei: Die NKS Lebenswissenschaften steht Ihnen für Fragen, Beratung, Durchsicht von Skizzen und Antragsentwürfen gerne zur Verfügung. Bitte nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit uns auf.

Die Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften (NKS L) arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Sie wird gemeinsam vom DLR Projektträger (DLR PT) und dem Projektträger Jülich (PtJ) betreut. Sie ist einer der von der Bundesregierung autorisierten Ansprechpartner der Europäischen Kommission in Deutschland für Horizont 2020, das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Union. Ihre Zuständigkeit umfasst die Programmteile „Gesundheit, demografischer Wandel, Wohlergehen“ (NKS Gesundheit, betreut durch DLR PT) und „Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische Forschung und Biowirtschaft“ sowie die Schlüsseltechnologie „Biotechnologie“ (NKS Bioökonomie, betreut durch PtJ) im Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Kommission, Horizont 2020. Sie berät zu Fördermöglichkeiten und unterstützt bei der Antragstellung

*** Möchten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten, so können Sie ihn mit einer E-Mail an nks-lebenswissenschaften@dlr.de abbestellen ***

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie hier: <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/datenschutz.php>

Bitte beachten Sie, dass sich Einreichfristen ändern können. Maßgeblich sind ausschließlich die Angaben der Europäischen Kommission auf dem Funding and Tenders Portal. Trotz größtmöglicher Sorgfalt übernehmen wir für die Vollständigkeit der Inhalte und die angegebenen Fristen keine Gewähr.

Impressum

Der Newsletter wird herausgegeben durch:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
DLR Projektträger
Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Anschrift:

Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn

Tel.: 0228 3821-1697

E-Mail: nks-lebenswissenschaften@dlr.de

<http://www.nks-lebenswissenschaften.de>

Verantwortlicher nach § 55, Abs. 2, Rundfunkstaatsvertrag: Dr. Sabine Steiner-Lange

Redaktion:

Dr. Konstanze Albrecht

Dr. Uta Baddack-Werncke

Dr. Rolanda O'Connor

Stefanie Kluge

Dr. Christiane Kummer

Bildnachweise: (S.1) courtneyk/istock/thinkstock, (S.2) neirfy/istock/thinkstock, (S.5) thawornnurak/istock/thinkstock, (S.6) AndreyPopov/istock/thinkstock, (S.8) Paperkites/istock/thinkstock

Das vollständige Impressum gemäß § 5 TMG und § 55 Rundfunkstaatsvertrag finden Sie auf <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/impressum.php>